

## Verfahrensgang

**BGH, Beschl. vom 25.07.2012 - XII ZB 170/11, [IPRspr 2012-283](#)**

## Rechtsgebiete

Anerkennung und Vollstreckung → Ehe- und Kindschaftssachen

## Leitsatz

*Gegen die in einem Verfahren auf Nichtanerkennung einer in einem Mitgliedstaat ergangenen Entscheidung gemäß Art. 21 III EuEheVO ist die Rechtsbeschwerde statthaft.*

*Die Rechtsbeschwerde ist nach §§ 32, 28 IntFamRVG in Verbindung mit § 574 II ZPO nur zulässig, wenn die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat oder die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts erfordert. Der Rechtsbeschwerdeführer hat diese Zulässigkeitsvoraussetzungen darzulegen (§§ 32, 29 IntFamRVG in Verbindung mit § 575 III Nr. 2 ZPO).*

## Rechtsnormen

EuEheVO 2201/2003 **Art. 21**

IntFamRVG **§ 28**; IntFamRVG **§ 29**; IntFamRVG **§ 32**

ZPO **§ 574**; ZPO **§ 575**

## Fundstellen

### LS und Gründe

FamRBint., 2012, 87, mit Anm. *Motzer*

FamRZ, 2012, 1561

MDR, 2012, 1114

NJW-RR, 2012, 1155

FPR, 2013, 106

### nur Leitsatz

FF, 2012, 423

FuR, 2012, 596

## Permalink

<https://iprspr.mpipriv.de/2012-283>

## Lizenz

Copyright (c) 2024 [Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht](#)



Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).